

Leitfaden/Checkliste zur Erstellung einer medienpädagogischen Konzeption

Zielsetzungen für das medienpädagogische Handeln in unserer Einrichtung: Was soll bewirkt werden?

Aufgabe	Verlauf Status	Fällig	Notizen
Wie beurteilen die Mitarbeiter:innen in unserer Einrichtung die Mediennutzung der Kinder und Jugendlichen?			
Welchen Stellenwert räumen wir der Nutzung von Medien durch Kinder und Jugendliche ein?			
Was ist unsere Haltung zur Nutzung der Medien durch die Kinder und Jugendlichen in unserer Einrichtung?			
Was ist unsere Haltung zum Umgang mit Medien in unserer Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen?			
Welche übergeordneten medienerzieherischen Ziele wollen wir im Hinblick auf die Medienkompetenz der Kinder und Jugendlichen in unserer Einrichtung erreichen? Was ist unser Leitziel?			
Welche konkreten medienpädagogischen Ziele haben wir für Eltern und Familien?			
Welche konkreten Ziele (Medienkritik, Medienkunde, Mediennutzung, Mediengestaltung) verfolgen wir für die Kinder und Jugendlichen in unserer Einrichtung?			
Worin sehen wir die Aufgaben der Fachkräfte im Hinblick auf die Nutzung und den Umgang mit Medien in der Einrichtung?			
Welche Aufgaben ergeben sich hinsichtlich der angestrebten Medienkompetenz der Kinder und Jugendlichen?			
Wie passt die medienpädagogische Konzeption zu unserer Gesamtkonzeption?			
In welcher Hinsicht entspricht das medienpädagogische Leitziel dem Leitbild unserer Einrichtung?			

Rahmenbedingungen und Ressourcen: Personal, Technik, rechtliche Grundlagen, Nutzungsregeln

Aufgabe	Verlauf Status	Fällig	Notizen
Wer ist in unserer Einrichtung zuständig für die Entwicklung und Umsetzung und die Aktualität der medienpädagogischen Konzeption?			
Welche Strukturen stehen uns dafür zur Verfügung?			
Wie verläuft die Kommunikation zwischen der Lenkungsgruppe und der Einrichtungsleitung und dem Träger?			
Wie kommunizieren die Mitarbeiter:innen aller Arbeitsbereiche ihre Beobachtungen und Bedarfe?			
Wie und wann wird der aktuelle Fort- und Weiterbildungsbedarf in unserer Einrichtung erhoben?			
Wie ist die kontinuierliche Fort- und Weiterbildung der Fachkräfte gesichert (wann, wer, wie)?			
Wie ist die technische Ausstattung der Fachkräfte in den unterschiedlichen Wohn- und Arbeitsbereichen unserer Einrichtung, sodass mit den Kindern und Jugendlichen mit Medien gearbeitet werden kann?			
Wer ist für die Verwaltung, Pflege, Wartung und Aktualisierung der technischen Geräte, des Zubehörs und der Software verantwortlich?			
Welche private technische Ausstattung ist den Kindern und Jugendlichen gestattet?			
Welche Zugänge ins Netz gewährt die Einrichtung den Kindern und Jugendlichen für ihre privaten Geräte?			
Wie ist die Nutzung der Medien in den Wohn- und Arbeitsbereichen und mit den privaten Geräten rechtlich eingeordnet und geregelt? Was haben die Fachkräfte in ihrer Arbeit zu berücksichtigen? Wer trägt die rechtliche Verantwortung bei Verstößen?			

Was ist den Kindern und Jugendlichen erlaubt, was ist untersagt? Welche Konsequenzen sind für einen Verstoß formuliert?			
Welche (altersentsprechenden) Nutzungszeiten sind für die Kinder und Jugendlichen festgelegt?			

Themen und Angebotsformen

Aufgabe	Verlauf Status	Fällig	Notizen
Welche medienpädagogischen Angebote bzw. welches medienpädagogische Handeln gibt es in unserer Einrichtung?			
Wo und wie finden die Angebote statt?			
Wer ist dafür verantwortlich?			
Gibt es regelmäßige, evtl. auch verbindliche Angebote für die Kinder und Jugendlichen? Wer legt diese Angebote fest? Wer ist für ihre Umsetzung verantwortlich?			
Wie müssen die Fachkräfte ihren Kenntnisstand sichern?			
Gibt es einen regelmäßigen Austausch unter den Fachkräften zu ihrem Handeln und den Angeboten?			

Partizipation von Kindern und Jugendlichen

Aufgabe	Verlauf Status	Fällig	Notizen
Wann, wie und durch wen werden die Kinder und Jugendlichen zu den Inhalten der medienpädagogischen Konzeption, insbesondere den Nutzungsregeln informiert?			

Wie können die Kinder und Jugendlichen ihre Anregungen und Bedarfe zur gemeinsamen sowie zu ihrer individuellen Mediennutzung und zu den Nutzungsregeln in der Einrichtung einbringen?

Welche Strukturen stehen ihnen dafür zur Verfügung: wann, wo, wie und an wen können sie sich richten? Gibt es eine Interessensvertretung aus ihren Reihen, die verantwortlich ist?

Elternarbeit

Aufgabe	Verlauf Status	Fällig	Notizen
Wann, wie und durch wen werden die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten zu den Inhalten der medienpädagogischen Konzeption und den Nutzungsregeln informiert?			
Welchen Anteil haben die Eltern an den medienerzieherischen Zielen der Einrichtung?			
Wann und wie werden sie (regelmäßig) einbezogen und beteiligt?			
Welche Strukturen gibt es dafür?			
Gibt es einen regelmäßigen Austausch zwischen den Fachkräften und den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten zu aktuellen Entwicklungen und zur Mediennutzung in der Einrichtung und der individuellen Nutzung der Kinder und Jugendlichen?			
Erhalten die Eltern/ Erziehungsberechtigten Anregungen für ihre Medienerziehung?			
Wer ist für den regelmäßigen Austausch verantwortlich?			
Welche Strukturen (wann und wie) stehen dafür zur Verfügung?			

Evaluation

Aufgabe	Verlauf Status	Fällig	Notizen
Wer ist für die regelmäßige Überprüfung der medienpädagogischen Konzeption auf Aktualität und Passung verantwortlich?			
Welche Strukturen gibt es dafür: wann, durch wen und wie findet sie statt?			
Wie ist die Kommunikation zu den Evaluationsergebnissen gesichert: zur Einrichtungsleitung, und dem Träger, zu Mitarbeiter:innen, Erziehungsberechtigten, Kindern und Jugendlichen?			
Wie und durch wen werden Good-Practice Ergebnisse gesichert und weitergegeben?			
Wer ist mit welchen Befugnissen für die Neuausrichtung der Konzeption zuständig? Wie sind die dafür notwendigen Strukturen gestaltet?			
Wie bleibt die Einrichtung medienpädagogisch auf dem Laufenden?			
Wer ist für den regelmäßigen Austausch verantwortlich?			
Welche Strukturen (wann und wie) stehen dafür zur Verfügung?			